

FDP | 15.07.2014 - 10:30

Hamas sollte Waffenruhe akzeptieren



Das israelische Sicherheitskabinett hat die von Ägypten vorgeschlagene Waffenruhe mit der radikal-islamischen Hamas akzeptiert. Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der FDP im Europäischen Parlament, lobt den Schritt: „Es ist gut, dass Israel bereit ist, eine Waffenruhe zu akzeptieren und somit weiteres Blutvergießen zu verhindern. Eine Eskalation der Gewalt dient weder den Interessen des Staates Israel noch denen der palästinensischen Machthaber.“

Der Liberale reagierte damit auf die Reaktionen auf eine ägyptische Initiative für eine Feuerpause in Nahost. Die stößt auf geteiltes Echo: Das israelische Sicherheitskabinett hat die Waffenruhe akzeptiert - aber die palästinensische Hamas weist sie zurück.

Alexander Graf Lambsdorff betonte, dass eine Eskalation nicht den Interessen der Männer, Frauen und Kinder in Israel und den Palästinensergebieten diene, „die unter der Entwicklung der letzten Wochen schwer zu leiden hatten.“

Er appellierte an die Hamas, dem Aufruf von Präsident Mahmud Abbas Folge zu leisten und die Waffenruhe zu akzeptieren. „Die Raketenangriffe auf zivile Ziele in Israel sind durch nichts zu rechtfertigen“, verurteilte er die Angriffe. Der gelernte Diplomat würdigte auch die Bemühungen Ägyptens: „Anerkennung ist der ägyptischen Regierung zu zollen, die zwischen Israel und Hamas zu vermitteln sucht. Es ist zu hoffen, dass sie dies weiterhin erfolgreich tun kann und wird.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/hamas-sollte-waffenruhe-akzeptieren>
